

# Landkreis Ravensburg

den 27. Okt. 2015

## Niederschrift

über die Sitzung des Kreistages  
am 15.10.2015 im Kursaal der Stadthalle Bad Waldsee, Steinacher Straße 8,  
88339 Bad Waldsee

Dauer 15:00 Uhr bis 17:40 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 72 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers,

Erste Landesbeamtin

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

CDU

Herr Eugen Abler,

Herr Elmar Buemann,

Herr Roland Bürkle,

Herr Rolf Engler,

Herr Josef Forderer,

Frau Josefine Haberkorn,

Herr Rudolf Hämmerle,

Herr Wilhelm Heine,

Herr Hans-Jörg Henle,

Herr Dr. Ulrich Höflacher,

«sitext» vom «sidat»

Herr Karl Immler, ab TOP 2 (Verpflichtung)  
Herr Thomas Kellenberger,  
Herr Wolfgang Kleiner,  
Herr Josef Köberle, bis TOP 2 (Verabschiedung)  
Herr Dieter Krattenmacher,  
Herr Hans-Jörg Leonhardt,  
Herr Clemens Moll,  
Herr Axel Müller,  
Herr Peter Müller,  
Herr Christian Natterer,  
Herr Alois Peter,  
Herr Dr. Daniel Rapp,  
Herr Volker Restle,  
Frau Dr. Silke Rieser,  
Herr August Schuler,  
Herr Daniel Steiner,  
Herr Robert Stütze,  
Herr Roland Weinschenk,  
Herr Josef Wurm,

FWV

Herr Jochen Fischinger,  
Herr Matthias Grad,  
Herr Roland Haug,  
Herr Hans Peter Künst,  
Herr Michael Lang,  
Herr Holger Lehr,  
Herr Rainer Magenreuter,  
Herr Dr. Hermann Schad,  
Herr Roland Schmidinger,  
Herr Bernhard Schultes,  
Herr Peter Smigoc,  
Herr Oliver Spieß,  
Frau Christa Stierle,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Hildegard Fiegel-Hertrampf,  
Frau Judith Gebhardt,  
Frau Liv Pfluger,



Herr Waldemar Westermayer, MdB,

FWV

Herr Karl-Heinz Buschle,

Herr Markus Ewald,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Dr. Margret Brehm,

Herr Gereon Güldenbergl,

Herr Manfred Lucha, MdL,

SPD

Herr Anton Frei,

Frau Gisela Müller,

Herr Jürgen Rölli,

FDP

Herr M. A. Daniel Gallasch,

Herr Prof. Dr. Bernd Steidle,

Die Linke

Herr Dr. Till Bastian,

Herr Wolfgang Nippe,

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung  
  
Angelegenheiten der Stabstelle des Landrates
  
2. ST/070/2015 und ST/070/2015/1  
Ausscheiden von Kreisrat Josef Köberle aus dem Kreistag, Verpflichtung seines Nachfolgers und Neubesetzung der Ausschüsse  
  
Angelegenheiten der Finanzverwaltung
  
3. FIN/046/2015  
Jahresabschluss 2014 - Landkreis Ravensburg  
  
Angelegenheiten des EKR
  
4. EKR/008/2015  
Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs Kultur im Landkreis Ravensburg  
- Betriebsteil Bauernhaus-Museum  
- Betriebsteil Schloss Achberg  
  
Angelegenheiten des Umweltamtes
  
5. D4/009/2015  
Fortführung der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler-Ried, Zusammenführung Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf mit Stiftung
  
6. UM/009/2015  
Bestellung von Herrn Hans-Jörg Schleifer als Naturschutzbeauftragter  
  
Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsamtes

7. AW/031/2015 mit Zuvorlagen 1 bis 4  
Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Ravensburg ab dem 01.01.2016; hier:  
Fortschreibung der am 11.12.2014 beschlossenen Fassung  
  
Angelegenheiten des Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule
8. IKP/060/2015  
Krankenhaus Wangen: Baubeschluss zur Modernisierung und Ausbau des 4. OG
9. IKP/062/2015  
Asylbewerberunterbringung - Status und weitere Strategie  
  
Mitgliedschaften in Ausschüssen und Gremien
10. FIN/056/2015  
OSK: Nachbesetzung des Aufsichtsrates mit einem externen Experten für den Bereich Medizin
11. ST/074/2015  
Mitteilungen und Anfragen

## **Nichtöffentliche Sitzung**

12. ST/076/2015

Informationen über wesentliche Eckwerte der Unternehmensentwicklung in der OSK (mündlicher Vortrag durch Herrn GF Dr. Wolf)

Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP

13. IKP/066/2015

Kaufangebot der Postbaugenossenschaft zum Gebäude Sauterleutestraße 34 in Weingarten

14. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Kreistags wurden am 05.10.2015 zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und gratuliert den nachstehend aufgeführten Kreisräten nachträglich zum jeweils runden Geburtstag:

- KR Gallasch wurde 30 Jahre alt
- KR Lehr wurde 40 Jahre alt
- KR M. Lang wurde 50 Jahre alt
- KR Köberle wurde 60 Jahre alt

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung**

KR Bindig legt Widerspruch gegen die neue Form der Protokollierung ein und verweist auf die in der folgenden Woche vorgesehene Besprechung der Fraktionsvorsitzenden zu dieser Thematik.

Ansonsten gibt es zur Niederschrift der Sitzung am 21.07.2015 keine Änderungswünsche.

### **Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

### **2. Ausscheiden von Kreisrat Josef Köberle aus dem Kreistag, Verpflichtung seines Nachfolgers und Neubesetzung der Ausschüsse (ST/070/2015 und ST/070/2015/1)**

Der Vorsitzende verabschiedet KR Köberle aus dem Kreistag und überreicht ihm ein Weinpräsent.

Herr Köberle hält eine Dank- und Abschiedsrede.



Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Immler.

KR Immler richtet Begrüßungsworte an das Gremium.

**Beschlussentwurf:**

1. Es wird festgestellt, dass Kreisrat Köberle an der weiteren Ausübung seines Kreistagsmandats gehindert ist und deshalb gem. § 25 LkrO mit sofortiger Wirkung aus dem Kreistag des Landkreises Ravensburg ausscheidet.
2. Herr Karl Immler rückt für Herrn Josef Köberle mit Wirkung zum 15. Oktober 2015 in den Kreistag nach.
3. Die Besetzung der beschließenden Ausschüsse des Kreistags des Landkreises Ravensburg ist en bloc zu regeln.
4. Die Besetzung des Sozialausschusses, des Kulturausschusses, des Betriebsausschuss Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule (IKP) und des Jugendhilfeausschusses wird unverändert beibehalten.
5. Kreisrat Immler rückt für Kreisrat Köberle in den Verwaltungsausschuss nach.
6. Kreisrat Immler übernimmt im AUT die Stellvertretung von Kreisrat Kleiner sowie im selben Ausschuss die Stellvertretung nach Reihenfolge für die CDU-Fraktion.
7. Kreisrat Engler übernimmt im Verwaltungsrat der Kreissparkasse die Stellvertretung von KR Restle.

**Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen** (1 Enthaltung: Herr Köberle)

3. Jahresabschluss 2014 - Landkreis Ravensburg (FIN/046/2015)

**Beschlussentwurf:**

Der als Bericht vorliegende Jahresabschluss 2014 (Anlage 1) des Landkreises

Ravensburg wird vom Kreistag gemäß § 95 b Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 48 Landkreisordnung (LKrO) wie folgt festgestellt:

- 1.1 Die Bilanzsumme zum 31.12.2014 beträgt 334.823.287 €.
- 1.2 Das im Jahresabschluss 2014 ausgewiesene ordentliche Ergebnis in Höhe von 27.420.091 € wird in voller Höhe der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
- 1.3 Der im Jahresabschluss 2014 ausgewiesene außerordentliche Fehlbetrag in Höhe von 18.849.423 € wird gedeckt durch:
  - die Entnahme aus der „Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses“ in Höhe von 266.729 € und durch die
  - Verrechnung mit dem Basiskapital in Höhe von 18.582.694 €.
- 1.4 Den überplanmäßigen / außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.
- 1.5 Der Prüfungsbericht des Prüfungsamts wird zur Kenntnis genommen.

**Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen**

4. Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs Kultur im Landkreis Ravensburg

- Betriebsteil Bauernhaus-Museum

- Betriebsteil Schloss Achberg (EKR/008/2015)

**Beschlussentwurf:**

1. Das Jahresergebnis 2014 wird in der durch das Prüfungsamt des Landkreises geprüften Form festgestellt.  
Die Bilanzsumme beläuft sich auf 13.901.644,54 Euro.
2. Der im Jahresabschluss 2014 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 30.229,87 Euro wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 186.653,64 Euro verrechnet.

3. Der Betriebsleitung des Jahres 2014

- Herrn Stefan Zimmermann M.A. (Bauernhaus-Museum Wolfegg)
  - Herrn Dr. Maximilian Eiden (Schloss Achberg)
- wird Entlastung erteilt.

**Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen** (1 Enthaltung)

5. Fortführung der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler-Ried, Zusammenführung Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf mit Stiftung (D4/009/2015)

Es folgen Wortmeldungen der KRe Schuler und Sing zur Bedeutung des Naturschutzprojekts für die Region.

KR Krattenmacher gibt zu bedenken, dass derartige Programme für die Kommunen auch Probleme bereiten können, wenn für örtliche Baumaßnahmen ein Ausgleichsbedarf vorhanden sei. Künftig müssten solche Projekte stärker hinterfragt werden, falls keine Ökopunkte generiert werden können. Er kündigt einen entsprechenden Antrag der CDU-Kreistagsfraktion an.

**Beschlussentwurf:**

Der Kreistag beschließt, den Landrat zu ermächtigen und zu beauftragen, das Stiftungsgeschäft und die Finanzierungsvereinbarung über die Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried zu unterzeichnen.

**Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen**

6. Bestellung von Herrn Hans-Jörg Schleifer als Naturschutzbeauftragter (UM/009/2015)

**Beschlussentwurf:**

Herr Hans-Jörg Schleifer wird für 5 Jahre bis zum 31.10.2020 zum Naturschutzbeauftragten bestellt.

**Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen** (1 Enthaltung)

7. Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Ravensburg ab dem 01.01.2016; hier: Fortschreibung der am 11.12.2014 beschlossenen Fassung (AW/031/2015, AW/031/2015/1, AW/031/2015/2, AW/031/2015/3, AW/031/2015/4)

Der Vorsitzende erklärt die formale Reihenfolge der versandten und der ausgeteilten Sitzungsvorlagen.

Herr Baur fasst die inhaltliche Entwicklung der ursprünglichen Vorlage und der insgesamt 4 Zuvorlagen mit einer PowerPoint-Präsentation zusammen.

Die KRe Krattenmacher, Bindig, Sing und Schmidinger greifen die Gebührenunterdeckung auf und fordern eine umgehende Suche nach Einsparpotenzialen bzw. Strukturänderungen, um zu einem kostendeckenden Modell zu gelangen und damit Gebührenerhöhungen zu vermeiden.

KR Kellenberger plädiert für eine Beibehaltung der Gebührenansätze, die anfangs den Städten und Gemeinden als Grundlage für die Grundsatzentscheidung vorgelegt worden waren.

Die KRe Prof. Dr. Dieing und Bindig tauschen sich mit Herrn Baur über die verschiedenen Systeme zur Kalkulation der Inkontinenz-Produkte und die entsprechenden Auswirkungen auf den Kreishaushalt aus.

KR Sing begründet den Antrag der Grünen-Fraktion zur Förderung von Mehrwegwindeln.

Auf Wunsch von KR Clement erläutert Herr Baur nochmals die Systematik der Sitzungsvorlagen.

Der Vorsitzende teilt auf Nachfrage von KR S. Scharpf mit, dass die Vertragslaufzeit für die Vergabe des Rest- und Biomülls nach der europaweiten Ausschreibung auf 7 Jahre festgeschrieben wurde. Im Anschluss daran sei der Landkreis wieder frei in seinen Entscheidungen.

## **Beschlussentwurf:**

(Zuvorlage AW/031/2015/3)

1. Der Kreistag billigt die Kalkulation der in der ab 01.01.2016 geltenden Abfallwirtschaftssatzung festzusetzenden Gebührensätze gemäß der der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügten „Dokumentation Gebührenkalkulation 2016“ und die Kalkulation zu den Inkontinenz-Produkten (Anlage 2 der Zuvorlage). Es gelten die Gebührensätze der Anlage 3 dieser Zuvorlage.
2. Der Kreistag stimmt den Abschreibungssätzen gemäß der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage und dem kalkulatorischen Mischzinssatz, der der Gebührenkalkulation zugrunde liegt, zu.
3. Der Kreistag beschließt, dass die Kosten, die im Jahr 2016 für einen einmaligen Behälteraustausch durch die privaten Haushalte und den an die öffentliche Abfallabfuhr angeschlossenen sonstige Herkunftsbereiche entstehen, nicht durch die Erhebung von Abfallgebühren, sondern aus dem Kreishaushalt 2016 finanziert werden. Die Kosten werden auf ca. 137.949,00 € geschätzt.
4. Der Kreistag beschließt, Familien mit Kleinkindern bis zu drei Jahren und Nutzern von Inkontinenzprodukten, für die die Erforderlichkeit der Nutzung dieser Produkte ärztlich bestätigt ist, die kostenlose Entsorgung von Windeln bzw. Inkontinenzprodukten über sogenannte Windelsäcke zu ermöglichen. Für Kleinkinder und Nutzer von Inkontinenzprodukten werden kalenderjährlich 26 kostenlose Windelsäcke ausgegeben.  
Den Änderungen bzw. der Neufassung des § 14 Abs. 9 der Satzung (siehe Anlage 2 dieser Zuvorlage) wird zugestimmt.  
Die Kosten hierfür werden aus dem Kreishaushalt 2016 getragen. Für das Jahr 2016 werden die Kosten auf 915.646,00 € geschätzt.
5. Die vom Kreistag in seiner Sitzung am 11.12.2014 beschlossenen vorläufigen Leerungsgebühren für Bioabfallbehälter sind niedriger als die kalkulierten Leerungsgebühren für Bioabfallbehälter gemäß der Gebührenkalkulation in Anlage 1. Werden die niedrigen Gebührensätze festgesetzt, führt dies auf der Basis der Kalkulationsdaten zu einer Gebührenunterdeckung von voraussichtlich 483.864,00 € (siehe Anlage 3 Sitzungsvorlage). Die Verwaltung wird beauftragt, diese Gebührenunterdeckung durch eine Optimierung der Kosten und Erträge, insbesondere durch eine Aktualisie-

rung des Deponiebewirtschaftungsprogramms für die Deponie Ravensburg-Gutenfurt soweit wie möglich zu verringern. Die Aktualisierung des Deponiebewirtschaftungsprogramms für die Deponie Ravensburg-Gutenfurt ist dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen. Kann die Gebührenunterdeckung nicht durch eine Optimierung der Kosten- und Ertragssituation vermieden werden, muss die Kostenunterdeckung des Jahres 2016 aus dem Kreishaushalt beglichen werden.

6. Der Kreistag stimmt den Gebührensätzen gemäß Anlage 3 dieser Zuvorlage 31/2015/3 (Ziffern I. bis V.) zur Sitzungsvorlage zu.
7. Der Kreistag beschließt die als Anlage 5 zur Sitzungsvorlage beigefügte Abfallwirtschaftssatzung (einschließlich der Gebührensätze gemäß Anlage 3 der Zuvorlage).und den Satzungsänderungen gemäß Anlage 2 der Zuvorlage.

#### **Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen**

#### **Beschlussentwurf:**

##### Ergänzung zum Beschlussentwurf der Zuvorlage 31/2015/4:

8. Der Kreistag stimmt dem als Anlage 1 zur Zuvorlage 31/2015/4 beigefügten Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zu. Die entstehenden Kosten - geschätzt höchstens 5.000 € pro Jahr – werden vom Kreishaushalt getragen.

#### **Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen**

##### 8. Krankenhaus Wangen: Baubeschluss zur Modernisierung und Ausbau des 4. OG (IKP/060/2015)

KR Weinschenk hält fest, dass die CDU-Kreistagsfraktion eine Wahlleistungsstation am Krankenhaus Wangen favorisiert hätte, um eine Weiterentwicklung des Standorts zu ermöglichen.

#### **Beschlussentwurf:**

Der Kreistag spricht sich für die bauliche Umsetzung des 4. Obergeschosses als

Regelleistungsstation mit dem Einbau von barrierefreien Nasszellen sowie der Verbesserung des vorbeugenden baulichen Brandschutzes und dem Einbau eines Notsectio-Eingriffsraums mit Modernisierung der Entbindung aus.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme wie vorgestellt zu realisieren. Dazu wird sie ermächtigt, die Ausführungsplanung und die Ausschreibungen der Bauleistungen voranzutreiben sowie die Vergabe der Bauaufträge im Rahmen des Projektbudgets in Höhe von 6,37 Mio. € in eigener Zuständigkeit vorzunehmen.

**Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen (1 Enthaltung)**

#### 9. Asylbewerberunterbringung - Status und weitere Strategie (IKP/062/2015)

Der Vorsitzende fasst die strategischen Maßnahmen der Verwaltung zusammen und beschreibt das neue Amt für Migration und Integration.

Herr Preisinger stellt sich vor.

KR Restle nimmt Bezug auf den ausgeteilten Antrag der CDU-Fraktion „*Das ehrenamtliche Engagement in den Städten und Gemeinden unterstützen*“ und schlägt vor, ihn zur weiteren Behandlung in den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

KR Spieß regt die Bildung einer „Task Force“-Gruppe an, um einen regelmäßigen Austausch zwischen Vertretern der Fraktionen und der Kreisverwaltung sowie den Bürgermeistern sicherzustellen. Auch mit einem Newsletter könnten die Städte und Gemeinde über den aktuellen Entwicklungsstand bei der Asylbewerberunterbringung informiert werden.

Es folgen Wortmeldungen der KRe Spangenberg, A. Müller, M. Lang, Bindig, Immler, Aicher und Sing zu den Themen Stimmung in der Bevölkerung, Vermeidung von Doppelstrukturen, Herausforderung der Betreuung von Flüchtlingen in Hallen, Förderung des sozialen Wohnungsbaus, Entbürokratisierung des Anerkennungsverfahrens und der arbeitsrechtlichen Bestimmungen sowie zur Optimierung des Informationsflusses.

KR Dr. Höflacher übermittelt die weitere Kooperationsbereitschaft des privaten Bildungszentrums St. Konrad in Ravensburg.

KR Bindig wünscht eine Darstellung, welche Kosten von welchen Trägern erstattet werden.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der **Antrag** der CDU-Kreistagsfraktion „*Das ehrenamtliche Engagement in den Städten und Gemeinden unterstützen*“ bei einer Enthaltung mehrheitlich zur weiteren Behandlung in den Verwaltungsausschuss verwiesen.

**Beschlussentwurf:**

1. Der Kreistag stimmt der dargestellten Strategie Unterbringung mit der Ergänzung um die Komponenten „Großraumunterkunft“ und „Notquartier“ zu.
2. Die kreiseigenen Sporthallen an den Berufsschulzentren in Ravensburg und Leutkirch werden ab sofort als Notquartiere eingesetzt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die im Jahr 2015 über den beschlossenen Stellenplan hinaus notwendigen Personalverstärkungen vorzunehmen.

**Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen**

10. OSK: Nachbesetzung des Aufsichtsrates mit einem externen Experten für den Bereich Medizin (FIN/056/2015)

Der Vorsitzende informiert den Kreistag über die Verschiebung der nächsten Aufsichtsrats-Sitzung auf den 18.11.2015, 10 Uhr. Grund sei die Ermöglichung einer Beratung im Kontext des Haushalts 2016.

**Beschlussentwurf:**

Der Kreistag entsendet Herrn Prof. Dr. Udo X. Kaisers als Experte für den Bereich Medizin in den Aufsichtsrat der OSK.

**Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen**



## 11. Mitteilungen und Anfragen (ST/074/2015)

### Antrag der KRe Dr. Bastian und Nippe: „Information der Kreistagsmitglieder durch das Landratsamt

Der Vorsitzende informiert über den Eingang des Antrags und kündigt an, diesen erst dann im Gremium zu beraten, wenn die beiden Antragsteller bei der Sitzung anwesend sind.

### Sicherheitsdienst bei der Asylbewerberunterbringung

KR A. Müller erkundigt sich nach der Gesamtsumme der Ausgaben des Landkreises für den Sicherheitsdienst an den Einrichtungen zur Erstunterbringung.

#### *Anmerkung der Schriftführung:*

*Die Gesamtsumme der Ausgaben für die Sicherheitsdienste beträgt derzeit 44.000 € (Stand 15.10.2015); diese Zahl wird in den nächsten Monaten jedoch erheblich ansteigen.*

### Ausweichhallen für den Sportunterricht

KR Forderer übermittelt ein Angebot der Gemeinde Schlier, die Turn- und Festhalle in Wetzisreute als Ausweichhalle für den Sportunterricht zu nützen.

**Kreistag am 15.10.2015:**

**Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse**

13. Kaufangebot der Postbaugenossenschaft zum Gebäude Sauterleutestraße 34 in Weingarten (IKP/066/2015)

**Beschlussentwurf:**

Dem Kauf des Verwaltungsgebäudes Sauterleutestr. 34 in Weingarten zum Kaufpreis von 2.950.000 EUR wird zugestimmt.

**Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

entfällt

Schriftführerin

Eva Weeber

Kreisräte

Dr. Daniel Rapp

Roland Haug